

2019

OVFA

OESTERREICHISCHE VEREINIGUNG FUER
FINANZANALYSE & ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht 2019



Inhalt

Vorwort des Präsidenten	3
Der Vorstand der ÖVFA	4
Mitglieder der ÖVFA	5
Einzelmitglieder	5
Corporate Members	5
Ehrenmitglieder	5
Verleihung der Ehrenmitgliedschaft	6
Internationales Netzwerk	6
ACIIA	6
EFFAS	6
Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien	7
Commission on Environmental, Social and Governance Issues (CESG)	7
Commission on Financial Reporting (CFR)	7
Market Structure Commission (MSC)	7
Training and Qualification Commission (TQC)	7
Corporate Governance	8
EFFAS Arbitration Board	8
Aktivitäten und Kooperationsveranstaltungen im Geschäftsjahr 2019	8
ESG ratings – Quo Vadis? What issuers should pay attention to	9
Wiener Börse Preis 2019	9
Symposium:Trends in (digitaler) Finanzkommunikation – Welche Entwicklungen Sie im Auge behalten sollten	10
Warum MiFID & Co die Vielfalt am Kapitalmarkt Österreich bedrohen	11
20 Jahre Euro: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft	11
EFFAS Summer School	11
Börsianer Festival 19	12
C.I.R.A. Jahreskonferenz 2019	12
Börse-Informationstage 2019	12
Fonds-Dialog 2019	13
Blockchains und Kryptoassets, eine (R)evolution für Wertpapiere?	13
Ausbildung	14
VÖIG/ÖVFA-Lehrgang	14
Aufbau der Ausbildung	14
Lehrgangsteilnehmer im Geschäftsjahr 2019	14
Final Exams der ACIIA	14
EFFAS Certified ESG Analyst (CESGA®)	14
Diplomverleihung 2019	15
Finanzielle Gebahrung im Geschäftsjahr 2019	15
Bilanz	15
Gewinn- und Verlustrechnung	15
Geschäftsstelle der ÖVFA	16

Vorwort des Präsidenten

Die **Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (ÖVFA)** hat als **Interessensvertretung** für heimische **Finanzanalysten, Asset Manager** und sonstigen **Investment Professionals** im Berichtszeitraum des Jahres 2019 wieder zahlreiche Aktivitäten setzen können, welche wir zum Nutzen unserer persönlichen Mitglieder, Corporate Members und verschiedenen anderen am Kapitalmarkt teilnehmenden Institutionen wie Verbänden umzusetzen versuchen.

In nach wie vor vielfach unsicheren und vor allem volatilen Zeiten bleibt die Informations- und Vertrauensschaffung sowie Weiterbildung eine vorrangige Aufgabe der ÖVFA. Das grundsätzliche Ziel der ÖVFA ist es, den Informationsfluss und die Kommunikation zwischen Investoren und Analysten, börsennotierten Unternehmen, sonstigen Kapitalmarktaktiven, Institutionen wie Aufsichtsbehörden im Sinne aller zu fördern und zu stärken, um internationalen Richtlinien (MiFID II, etc.) und Erfordernissen vollinhaltlich zu entsprechen, um einen transparenten und international wettbewerbsfähigen Kapitalmarkt sicherzustellen.

Dabei gilt es vor allem Analysten, institutionellen Investoren, sonstigen Anlageberatern wie Anlegern eine **Plattform für Informationsaustausch** zu bieten, das **Wissen** um den österreichischen Finanzplatz bei in- wie ausländischen Investoren **zu vertiefen** und vor allem die **Interessen unserer ÖVFA-Mitglieder** in der Öffentlichkeit **zu vertreten**.

Zum anderen ist es zur Erhaltung einer bestmöglichen Funktionsfähigkeit eines Kapitalmarktes entscheidend, entsprechende **Rahmenbedingungen** durch einheitliche **Analyse-Standards** sowie **Ausbildungsprogrammen** zu schaffen. Die ÖVFA ist als umfassender **Know-how-Träger** und **Entwickler von Standards** vor allem in **Regulierungsfragen** und geeigneter **Corporate Governance-** wie **Wohlverhaltens-Regeln** in unterschiedlichen Projekten und Arbeitsgruppen tätig. Um internationalen **Ethik-, Compliance-Vorschriften** und **Analysestandards** zu entsprechen, ist uns vor allem ein **regelmäßiger Erfahrungsaustausch** und **Kontakt mit Aufsichtsbehörden** (FMA, ESMA, etc.) wichtig.

Zum Erfahrungsaustausch und zur besseren Abstimmung haben wir ebenfalls bestehende Kooperationen mit anderen lokalen Interessensvereinigungen und Institutionen wie dem **Aktienforum** (Interessenvertretung börsennotierter Unternehmen), der **CIRA** (Cercle Investor Relations Austria), der **VÖIG** (Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften), der **CFA Society Austria** und der **Wiener Börse**. Hier werden unterschiedliche gemeinsame Projekte verfolgt und auch Veranstaltungen absolviert.

Darüber hinaus sind wir ebenfalls intensiv in europäische Angelegenheiten über den gemeinsamen Dach-

verband **EFFAS** (The European Federation of Financial Analyst Societies) eingebunden. Hier stehen ebenfalls vor allem die Schaffung und Umsetzung gemeinsamer **Ausbildungs- und Regulierungsstandards** auf europäischer Ebene im Vordergrund.

Eine wesentliche Basis für Kommunikation, Meinungs-, Erfahrungs- und Know-how-Austausch bilden unsere **Veranstaltungen**, welche wir von der ÖVFA zu aktuellsten Themen organisieren. Im Berichtszeitraum hatten wir beispielsweise folgende Events veranstaltet bzw. in Kooperationen mitveranstaltet:

- **ESG ratings – Quo Vadis?** What issuers should pay attention to, 22.1.2019
- **Wiener Börse Preis**, 23.5.2019
- **Symposium Wirtschafts- und Finanzkommunikation:** Trends in (digitaler) Finanzkommunikation – Welche Entwicklungen Sie im Auge behalten sollten, 6.6.2019
- **Warum MiFID & Co die Vielfalt am Kapitalmarkt Österreich bedrohen**, (Börsianer Kammingespräch), 6.6.2019
- **Ordentliche Mitgliederversammlung ÖVFA**, Festvortrag und Verleihung der Ehrenmitgliedschaft Gouverneur Univ.-Prof. *Nowotny* (OeNB), 25.6.2019
- **EFFAS Summer School**, 3.7. – 5.7.2019
- **Börsianer Festival**, Hofburg, Teilnahme Podiumsdiskussion, 25.-26.9.2019
- **CIRA Jahreskonferenz**, Teilnahme verschiedener Panels, 16.10.2019
- **Börse-Informationstage** 2019
- **Fonds-Dialog**, 23.10. – 7.11.2019
- **EFFAS ESG Conference Paris**, 22.11.2019
- **Blockchains und Kryptoassets, eine (R)evolution für Wertpapiere?**, 19.11.2019

Für das laufende Jahr 2020 waren zwar Veranstaltungen geplant, infolge der Covid19-Pandemie aber leider nicht durchführbar.

Die ÖVFA nimmt ebenfalls seit der Gründung als aktiver Teilnehmer zu regelmäßigen Sitzungen des „**Österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance**“ teil. Die ÖVFA hatte im Jahr 2002 gemeinsam mit dem IWP zur Formierung des Arbeitskreises beigetragen und ist wesentlich an der Erstellung und Weiterentwicklung des Österreichischen Corporate Governance-Kodex beteiligt. Im Berichtszeitraum wurden in einer Untergruppe zum Arbeitskreis Standards zur Vergütungspolitik von Vorständen und Aufsichtsräten börsennotierter Unternehmen erarbeitet.

Eine ebenfalls sehr erfolgreiche **Kooperation** der ÖVFA besteht seit mehreren Jahren mit der **Wiener Börse**. Mit-

glieder der ÖVFA aus Research und Asset Management veröffentlichen zum einen regelmäßig **Marktkommentare** auf der Wiener Börse-Website. Zum anderen werden gemeinsam mit der Wiener Börse österreichweite **Börse-Informationstage** begleitet, welche eine Vielzahl regionaler Anlageberater aus den Bundesländern besuchen. Folgende Termine fanden 2019 statt:

- 26. Februar, Wien (Dipl. Oec. *Henning Eßkuchen*, Erste Group Bank AG)
- 26. März, Linz (Mag. *Werner Leithenmüller*, CIIA®, 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.)
- 3. April, Dornbirn (Mag. *Paul Severin*, CEFA, Erste Asset Management GmbH, Vorstand ÖVFA)
- 15. Mai, Innsbruck (Mag. DI. *Oliver Wiedner*, 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.)
- 4. Juni, Klagenfurt (Mag. *Bernd Maurer*, CIIA®, Raiffeisen Centrobank AG)
- 11. September, Wien (*Bernd Maurer*, CIIA®, Raiffeisen Centrobank AG)

- 23. September, Salzburg (Dipl. Oec. *Henning Eßkuchen*, Erste Group Bank AG)
- 1. Oktober, Graz (*Bernd Maurer*, CIIA®, Raiffeisen Centrobank AG)

Mein **Dank** gilt im Besonderen für das abgelaufene Jahr 2019 **unserer ÖVFA-Geschäftsstelle**, unserer Assistentin im Sekretariat sowie den Herren **Dr. Gerhard Edelmann** und **Franz Groder**, welche heuer neuerlich die interne Rechnungsprüfung für unseren Verein durchgeführt haben und bestätigen konnten. Darüber hinaus möchte ich auch persönlich all meinen Kollegen und **ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern** für Ihren Einsatz danken. Durch ihr persönliches Engagement hat der Verein die Reputation erlangt, welche er heute besitzt. Ich möchte ebenfalls an dieser Stelle die Gelegenheit wahrnehmen, um **allen unseren Mitgliedern** meinen Dank aussprechen und sie weiterhin einladen, aktiv an unseren Vorhaben mitzuwirken.

Mag. *Fritz Mostböck*, CEFA
 Präsident

Der Vorstand der ÖVFA



Mag. *Friedrich Mostböck*, CEFA
 Präsident
 Erste Group Bank AG



Mag. *Stefan Maxian*
 Vizepräsident
 Raiffeisen Centrobank AG



Mag. *Dietmar Rupar*
 Generalsekretär der VÖIG



Mag. *Paul Severin*, CEFA
 Kassier
 Erste Asset Management GmbH



Mag. *Andreas Wosol*
 Schriftführer
 Amundi Austria GmbH
















Die Mitglieder der ÖVFA





















Einzelmitglieder

Die ÖVFA zählt aktuell an die 300 Einzelmitglieder. Seit der Neuausrichtung des ÖVFA-Lehrganges ist auch eine Mitgliedschaft der Absolventen bei der nationalen Analystenvereinigung verpflichtend vorgesehen. Damit soll unterstrichen werden, dass sich die Kursteilnehmer und Absolventen einem gemeinsamen Ethik-Kodex unterwerfen.

Corporate Members

Die zahlreichen Corporate Member der ÖVFA sind Ausdruck der Anerkennung und Unterstützung der Tätigkeit der ÖVFA als Vertretung der Kapitalmarktexperten in Österreich. Daher freuen wir uns besonders, dass wir im Berichtsjahr **Bank Gutmann AG**, **OMV AG** sowie neuerlich **Uniqa Insurance Group AG** und **VBV – Vorsorgekasse AG** als neue Corporate Member dazugewinnen konnten.

	A1 Telekom Austria Group
	AGRANA Beteiligungs-AG
	Aktienforum
	AMAG Austria Metall AG
	Amundi Austria GmbH
	Andritz AG
	Baader Bank AG
	Bank Gutmann AG
	BKS Bank
	CA Immobilien Anlagen AG
	Cercle Investor Relations Austria
	DADAT Bankhaus Schelhammer & Schattera AG
	Erste Asset Management GmbH
	Erste Group Bank AG
	EVN AG

	FACC AG
	Flughafen Wien AG
	Kapsch TrafficCom AG
	Liechtensteinische Landesbank AG
	Oesterreichische Kontrollbank AG
	OMV AG
	Österreichische Post AG
	Palfinger AG
	Polytec Group
	Raiffeisen Bank International AG
	RHI AG
	UniCredit Bank Austria AG
	UNIQA Insurance Group AG
	VBV – Vorsorgekasse AG
	VERBUND AG
	Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe
	voestalpine AG
	Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften
	Wiener Börse AG
	Wiener Privatbank SE

Ehrenmitglieder

Mag. *Birgit Kuras*
 Prof. (FH) Mag. *Otto Lucius*, CFP®, EFA®
 Univ.-Prof. Dr. *Ewald Nowotny*
 Dir. Dr. *Peter Schedling*
 Univ.-Prof. i.R. Dkfm. Dr. *Helmut Uhlir*

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

Unter Applaus der Anwesenden wurde Herr **Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny** die **Ehrenmitgliedschaft der ÖVFA** sowie die **Goldene Ehrennadel der ÖVFA** in Anerkennung seiner Verdienste um die Gesellschaft verliehen. Herr Mag. *Mostböck* dankte und würdigte in einer Laudatio das persönliche Engagement von Herrn Gouverneur *Nowotny*.

Herr Gouverneur *Nowotny* dankte allen Anwesenden und drückte seine Freude über die ihm zuteilwerdende Ehrung aus.



v.l. Mag. Paul Severin, CEFA, ÖVFA-Ehrenmitglied Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny, Mag. Friedrich Mostböck, CEFA, Mag. Stefan Maxian | Wien, 25. Juni 2019 | Foto: © Martin Hörmandinger | www.mh-photography.at

Internationales Netzwerk

ACIIA (Association of Certified International Investment Analysts)

Im Jahre 2002 ist die ÖVFA der ACIIA beigetreten. Die ACIIA (Association of Certified International Investment Analysts, www.aciia.org) wurde als Nonprofit-Organisation im Juni 2000 gegründet, mit Sitz in der Schweiz. Die ACIIA ist Dachorganisation für nationale und regionale Vereinigungen, die weltweit über 100.000 Investment Professionals repräsentieren.

Die ACIIA besteht aus zwei Dachvereinigungen ASIF Asia und EFFAS European Federation of Financial Analyst Societies sowie 23 Mitgliedsverbänden. Es sind die Analysten-Vereinigungen aus Argentinien, Belgien, Brasilien, China, Chinesisch Taipeh, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Hong Kong, Italien, Japan, Kenia, Korea, Nigeria, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Spanien, Tunesien, Ungarn und Vietnam vertreten. Mit dem etablierten CIIA® (Certified International Investment Analyst) ist eine international anerkannte Qualifikation für den Bereich Investmentanalyse, Asset-Management und Corporate Finance geschaffen worden.

EFFAS

Die ÖVFA leistet – als österreichische Vereinigung mit anderen europäischen Länder-Gesellschaften – im Rahmen EFFAS einen wesentlichen Beitrag zur Arbeit auf europäischer Ebene. EFFAS („The European Federation of Financial Analyst Societies“, www.effas.net) – welche die Dachvereinigung der europäischen Finanzanalysten-Gesellschaften repräsentiert und insgesamt in Europa etwa 15.000 Mitglieder zählt – zeigt die Vielschichtigkeit aber auch die Herausforderungen

europäischer Länder hinsichtlich der Finanzmärkte, stellt aber andererseits enorm **gebündeltes und koordiniertes Know-how** in Europa dar. Eine der wesentlichsten Stärken und Vorteile sind gemeinsame **Ausbildungsprogramme**, koordinierte **fachliche Gremien** (EFFAS-Commissions) und **Veranstaltungen**. Über die Dachvereinigung werden darüber hinaus laufend **Stellungnahmen** zu Fragen der **Rechnungslegung** oder **Regulierung** (MiFID2, etc.) auf europäischer Ebene abgewickelt.

Die Berücksichtigung unterschiedlicher lokaler Usancen, Sprachen und nationaler Werte ist für die Konzeption von Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogrammen für Investmentspezialisten weltweit als auch in Europa im Besonderen von fundamentaler Bedeutung. Eine wichtige Herausforderung für EFFAS und seine Mitgliedsvereinigungen ist, den Anforderungen der persönlichen Mitglieder gerecht zu werden und ein Umfeld zu schaffen, in dem die ausgebildeten Investmentspezialisten ihre Aufgaben an nationalen Märkten bestmöglich ausüben können. Infolge der **Wirtschafts- und Währungsunion** – welche immer wieder in der Kritik steht – werden **Dienstleistungen** für Mitglieder **standardisierter** und **internationaler**. Nationale Fragen und Interessen treten oft in den Hintergrund. Deshalb müssen die EFFAS-Mitgliedsvereinigungen mehr denn je zusammenarbeiten, um durch gemeinsame Aktionen übergeordnete Ziele zu erreichen, welche im **Interesse** der **europäischen Investment Professionals** unter dem Dach der EFFAS sind. Gerade im Zuge des erreichten Reviews hinsichtlich der MiFID2-Regulierungsstandards, welche unter anderem auf die beharrliche Position der EFFAS zurückzuführen ist, hat sich die Stärke und Geschlossenheit der EFFAS-Mitgliedervereinigungen gezeigt, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Dies ist ein absolut positives Beispiel einer funktionierenden und effizienten Zusammenarbeit innerhalb einer europäischen Organisation.

Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien

Commission on Environmental, Social and Governance Issues (CESG)

Im Rahmen der EFFAS wurde die Kommission „**CESG**“ (**Commission on ESG** – Environmental, Social and Governance Issues)“ auf Initiative von *Fritz Mostböck* und der DVFA im Jahr 2007 in Wien gegründet. Das Gremium setzt sich aus verschiedenen lokalen wie internationalen Experten der jeweiligen europäischen Analystenvereinigungen zusammen. Ziel der Kommission ist es, (1.) europäische **Standards** zu entwickeln, (2.) einen intensiven **Know-how-Austausch** durch Veranstaltungen und Konferenzen sicherzustellen sowie (3.) geeignete **ESG-Ausbildungsprogramme** auf europäischer Ebene aufzusetzen, um diesen wichtig gewordenen Investment-Ansatz in der breiten Öffentlichkeit zu etablieren.



Teilnehmer der EFFAS ESG-Konferenz 2019 in Paris | © Foto EFFAS

Vieles wurde mit den rein ehrenamtlichen CESG-Mitgliedern erreicht und umgesetzt. Im abgelaufenen Jahr wurden beispielsweise (1.) **mehrere Telefon-Konferenzen** der Commission zur inhaltlichen Abstimmung abgehalten, (2.) ein europäischer **ESG Fragebogen/Survey** unter Mitwirkung von 260 Marktteilnehmern umgesetzt, (3.) sowie eine weitere Ausgabe der **EFFAS ESG-Konferenz** am **22. November 2019 in Paris** unter Mithilfe der lokalen französischen Vereinigung **SFAF** organisiert. Wesentliche Themen der Konferenz waren die Präsentation der Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus dem EFFAS ESG Fragebogen, der EU-Aktionsplan zu Umwelt und Klima, unterschiedliche ESG-Investmentansätze im Asset Management, eine weitere Integration von ESG & IC-Ansätzen in den Bereich der traditionellen

Investment-Industrie sowie folgende Podiumsdiskussionen dazu. Aktuelle Mitglieder der EFFAS Commission on ESG kommen aus den Ländern: Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, der Schweiz und Spanien.

Infolge eines zu hohen zusätzlichen Zeitaufwandes gab Fritz Mostböck nach zwölfjähriger Tätigkeit seinen Vorsitz der „Commission on ESG“ in die bewährten und erfahrenen Hände von *Jean-Philippe Desmartin* (SFAF Frankreich, Banque de Rothschild) und Frank Klein (DVFA Deutschland, DWS) – beide als gleichberechtigte Co-Chairman – ab. *Fritz Mostböck* wird aber als Mitglied der Kommission erhalten bleiben.

Commission on Financial Reporting (CFR)

Die Arbeit der EFFAS Commission on Financial Reporting (CFR) konzentriert sich auf die Stellungnahme der Analysten zu den vom International Accounting Standard Board (IASB) erstellten Konsultationspapieren und beteiligt sich am Harmonisierungsprozess mit internationalen Rechnungslegungsstandards.

Österreichs Vertreter in der EFFAS Commission on Financial Reporting ist ÖVFA-Mitglied Mag. *Friedrich Spandl*, CEFA, Deputy CFO der BAWAG P.S.K..

Market Structure Commission (MSC)

Seit ihrer Gründung im November 2004 werden von den Mitgliedern der MSC Positionspapiere gegenüber der EU-Kommission, dem EU-Parlament, CESR und anderen abgegeben. So hat die MSC auch einen neuen EFFAS Ethikkodex ausgearbeitet, der im Juni 2012 vom AGM ratifiziert worden ist. Die Positionspapiere und die Antworten auf die verschiedenen Konsultationspapiere können über die Homepage der EFFAS (www.effas.com) unter dem Punkt „Papers“ abgerufen werden.

Training and Qualification Commission (TQC)

Zu den Hauptaufgaben der TQC Kommission zählen die Beratung des Europäischen Verwaltungsausschusses von EFFAS zu allen Fragen der Ausbildung und Qualifizierung sowie die Bewertung der Akkreditierungen von Berufsbezeichnungen bei EFFAS und seinen nationalen Mitgliedsgesellschaften mit dem Review Panel. Die Kommission unterstützt auch die Organisation der EFFAS Seminarreihe und der EFFAS Summer School.

Aktuell gibt es mehr als 15.000 Inhaber der CEFA-Bezeichnung in Europa und mehr als 9.800 Inhaber des weltweiten Diplom-CIIA weltweit.

Am 3. und 4. April 2019 fanden in Wien die Meetings des Executive Management Committee (EMC) und des Training and Qualification Committee (TQC) statt.

Wichtige Themen waren die Vorbereitung des Annual General Meeting (AGM) in Brüssel im Juni und die Erörterung des Programmwerfs für die traditionelle EFFAS Summer School. Sehr eingehend wurden im Sinne der in Frankfurt beschlossenen strategischen Linien 2019 und 2020 die Fragen der Ausbildung und der aktive Beitrag der EFFAS auf europäischer Ebene über unsere Arbeitsgruppen und Kommissionen diskutiert.

Beim TQC-Meeting wurden die Details des neuen CESGA® Programme und der neuen EFFAS Akkreditierungen Junior Financial Modeller & Financial Modelling Expert vorgestellt und erörtert, die in Zukunft allen EFFAS-Mitgliedern zur Verfügung stehen werden.

Im Zuge der ständigen Aktualisierung unserer Ausbildungsprogramme wird auch das Thema ESG ab 2020 in den Syllabus aufgenommen. Die Entwicklung neuer Programme und die Verbesserung bestehender Programme im Interesse unserer Mitglieder sind eine vordringliche Aufgabe des Training and Qualification Committee (TQC).

Corporate Governance

Die ÖVFA nimmt ihre Mitgliedschaft mit Sitz und Stimme im „**Österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance**“ aktiv wahr. Der Arbeitskreis wurde im Jahr 2002 auf Initiative der ÖVFA und des IWP (Institut der Wirtschaftsprüfer) gegründet. Gemeinsam mit wesentlichen Institutionen, dem Bundesministerium für Finanzen (BMF), der FMA, Interessengemeinschaften und Kapitalmarktvertretern wurden bereits mehrfach Überarbeitungen zur jeweils gültigen Fassung des Kodex erstellt, welcher als Basis für freiwillige Selbstregulierung in der Unternehmensführung dient (siehe Website des Österreichischen Arbeitskreises für Corporate Governance www.corporate-governance.at). Seitens ÖVFA

nehmen *Fritz Mostböck* und stellvertretend *Paul Severin* an Arbeitskreis-Sitzungen teil, welche mehrmals im Jahr stattfinden.

Der **Österreichische Corporate Governance-Kodex** wird in einem laufenden Prozess adaptiert, wobei im Wesentlichen neue internationale Anforderungen (EU-Richtlinien, etc.) einfließen. Dr. *Nolz* übernahm seitens des BMF 2013 den Vorsitz zum Österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance. Die Zusammensetzung der Mitglieder des Arbeitskreises sind auf der Website veröffentlicht.

Tätigkeit des Österreichischen Arbeitskreises für Corporate Governance im Jahr 2019:

Im Jahr 2019 erfolgte eine bereits **zehnte Revision** des Österreichischen Corporate Governance Kodex, welcher im Jänner 2020 veröffentlicht wurde. Wesentliche Anpassungen erfolgten zu den Themen der **Erstellung eines detaillierten Vergütungsberichts von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern**. Im Folgenden wurde dazu im Berichtszeitraum eine gemeinsame Arbeits-Untergruppe von AFRAC (Austrian Financial Reporting and Auditing Committee) und dem Österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance zu „Fragen im Zusammenhang mit dem Vergütungsbericht gem. § 78c AktG“ eingerichtet.

EFFAS Arbitration Board

Gemäß Artikel 10 der EFFAS-Satzung ist der Board of Arbitration für die Beilegung von Meinungsverschiedenheiten innerhalb der EFFAS zuständig. Diese Organisation wurde im Jahr 2014 gegründet und besteht aus drei Mitgliedern.

Seit Gründung ist Österreichs Vertreter im EFFAS Arbitration Board unser Mitglied Dipl. Oec. *Henning Ebkuchen*, Erste Group Bank AG.

Beim Annual General Meeting der EFFAS am 14.6.2019, wurde die Wahl von Herrn *Borrego* und die Wiederbestellung von Herrn *Volante* und Herrn *Ebkuchen* für die Amtszeit 2019–2021 beschlossen.

Aktivitäten und Kooperationsveranstaltungen im Geschäftsjahr 2019

Eine wesentliche Basis für Kommunikation, Meinungs- und Know-how-Austausch bilden unsere diversen **Veranstaltungen**.

Informationen zu unseren aktuellen Veranstaltungen sowie zu den von uns in Zusammenarbeit mit unseren

Kooperationspartner und Corporate Member Unternehmen im Berichtsjahr organisierten Veranstaltungen, sind **auf unserer Website unter dem Punkt „Veranstaltungen“ veröffentlicht** sowie auch in unseren Jahresberichten und im regelmäßig erscheinenden Newsletter zu finden.

„ESG ratings – Quo Vadis? – What issuers should pay attention to“

In Kooperation mit der Wiener Börse AG fand am 22. Jänner 2020 ein Informationsabend zum Thema „ESG rating – Quo Vadis? Worauf Emittenten achten sollten“ statt.

Nach der Begrüßung durch Herrn Vorstandsdirektor Dr. Ludwig Nießen, Wiener Börse AG, wurde der Diskussionsabend eröffnet, der von unseren Vorstandsmitgliedern Mag. Stefan Maxian und Mag. Paul Severin moderiert wurde.

An der Panel-Diskussion nahmen folgende Experten teil:

- Key note Speaker: *Willem Keogh*, Chief developer of sustainability index solutions, STOXX Ltd., Schweiz,
- Mag. *Walter Hatak*, MA, CPM, Senior ESG Analyst, Erste Asset Management GmbH,
- Mag. *Bernhard Heneis*, Head of Sustainability & Reporting, OMV AG,
- Mag. *Wolfgang Pinner*, MBA, Head of Sustainable & Responsible Investments, Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.,
- *Leonid Potok*, Senior Associate, Client Coverage, MSCI ESG Research.

Die zur Veröffentlichung freigegebenen Vortragsunterlagen können auf unserer Website unter „Veranstaltungen – 2019“ abgerufen werden.



Panel-Teilnehmer v.l.: *Willem Keogh*, Stoxx Ltd., *Mag. Bernhard Heneis*, OMV AG, *Mag. Wolfgang Pinner*, MBA, Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., *Mag. Paul Severin*, Vorstand ÖVFA, *Mag. Walter Hatak*, MA, CPM, Erste Asset Management GmbH, *Leonid Potok*, MSCI ESG Research, *Mag. Stefan Maxian*, Vizepräsident der ÖVFA | Foto: © ÖVFA

Wiener Börse Preis 2019

Am 23. Mai 2019 wurde vor rund 350 Gästen im Beisein zahlreicher Vertreter aus Wirtschaft und Politik der Wiener Börse Preis im Palais Niederösterreich verliehen. Die Festrede wurde von *Hartwig Löger*, Vizekanzler und Bundesminister für Finanzen, gehalten. Univ.-Prof. Dr. *Ewald Nowotny*, Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank, nahm im Gespräch zu aktuellen Themen Stellung.

Der Wiener Börse Preis ist eine gemeinsame Initiative von: Aktienforum, APA-Finance, CFA Society Austria, Cercle Investor Relations Austria (CIRA), Oesterreichische Kontrollbank (OeKB), Oesterreichische Nationalbank (OeNB), Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (ÖVFA), Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG), VBV Österreichischer Nachhaltigkeitsindex (VÖNIX), Wiener Börse AG, Wirtschaftskammer Österreich (WKO) und Zertifikate Forum Austria.

Die Auswahl der Preisträger des ATX-, Mid Cap- sowie des Corporate Bond-Preises erfolgte durch eine Fachjury der Österreichischen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (ÖVFA) gemeinsam mit CFA Society Austria. Die Festlegung eines detaillierten Kriterienkatalogs für die Preisverleihung erfolgt durch die ÖVFA.

ATX und Mid Cap-Preis zeichnen jene Unternehmen aus, die sich am Kapitalmarkt hinsichtlich folgender Kriterien besonders hervorheben: Finanzberichterstattung, Investor Relations, Strategie und Unternehmensführung, Corporate Governance und Nachhaltigkeit sowie markttechnische Faktoren (Umsatz und Kursentwicklung). Beim Corporate Bond-Preis sind Geschäftsbericht, Informationspolitik und Kommunikationspolitik gegenüber Analysten sowie das Vorliegen eines Ratings ausschlaggebend.

Der Preis für die beste Medienarbeit börsennotierter Unternehmen wurde von einem Team ausgewählter Finanzjournalisten unter der Leitung der APA-Finance vergeben. Maßgebliche Kriterien bei der Vergabe des Journalisten-Preises waren unter anderem authentische Unternehmenskommunikation, die Aufbereitung von Presseunterlagen, die Gestaltung des Webauftritts sowie des Geschäftsberichtes und nicht zuletzt der persönliche Umgang mit Journalisten.

Im Berichtsjahr wurde zum ersten Mal ein eigener Nachhaltigkeitspreis vergeben. Die Auswahl des Preisträgers erfolgte auf Basis der Kriterien des VÖNIX (VBV Österreichischer Nachhaltigkeitsindex).

Gesamtübersicht Preisträger 2019

ATX-Preis

1. Platz: CA Immobilien Anlagen AG
2. Platz: Wienerberger AG
3. S Immo AG

Mid Cap-Preis

1. Platz: Flughafen Wien AG
2. Platz: Mayr-Melnhof Karton AG
3. Platz: EVN AG

Corporate Bond-Preis

1. Platz: OMV AG
2. Platz: Wienerberger AG
3. Platz: CA Immobilien Anlagen AG

Journalisten-Preis

1. Platz: Flughafen Wien AG
2. Platz: voestalpine AG
3. Platz: Erste Group Bank AG

VÖNIX Nachhaltigkeitspreis

Lenzing AG



Gewinner Wiener Börse Preis 2019 | Foto: © APA-Fotoservice

Fachjury ÖVFA und CFA Society Austria

Folgende in alphabetischer Reihenfolge angeführten Institute bilden die Fachjury der Österreichischen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (ÖVFA) und der CFA Society Austria, die an der Evaluierung 2019 in den Kategorien ATX-Preis, Mid Cap-Preis und Corporate Bond-Preis teilgenommen haben:

- 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
- Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH
- Amundi Austria GmbH
- Erste Asset Management GmbH
- Erste Group Bank AG
- Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft
- Kepler Cheuvreux Regus Vienna Stock Exchange
- KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
- Matejka & Partner Asset Management GmbH
- Raiffeisen Capital Management
- Raiffeisen Centrobank AG
- Wiener Privatbank SE

Alle Details zu den von der Fachjury der ÖVFA gemeinsam mit CFA Society Austria bewerteten Unternehmen samt Ranking können über unsere Website unter „Veranstaltungen 2019“ abgerufen werden.

Symposium: Trends in (digitaler) Finanzkommunikation – Welche Entwicklungen Sie im Auge behalten sollten

Eine Kooperationsveranstaltung der Fachhochschule St. Pölten GmbH, der CIRA, der ÖVFA und der Wiener Börse AG.

Am 6.6.2019 fand in der Wiener Börse AG ein Symposium mit hochkarätigen Expertinnen und Experten der Wirtschafts- und Finanzkommunikation statt. Die TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit über die Herausforderungen und Entwicklungen in Investor Relations, Financial Reporting, Controlling, aber auch in Wirtschafts- und Datenjournalismus zu diskutieren.

Vortragsthemen waren:

- Digital Reporting: Warum Geschäftsbericht digital gedacht werden sollten
- Finanzkommunikation aus Analystensicht – Was Analysten wirklich wollen
- Instant Snapshot: von der Veröffentlichung zur Analyse unter 5 Sekunden
- XBRL – eine erfolgreiche Umsetzung: Best Practice der XBRL-Implementierung eines internationalen Pharma Konzerns
- Big Data und Künstliche Intelligenz in der Finanzanalyse
- „Coin Eater“ – Automatisierte Erkennung von Kryptomining im Webbrowser: Wie können Sie ungewolltes Kryptomining auf Ihrem Rechner blockieren



Referent beim Symposium: Mag. Stefan Maxian
Wien, 6. Juni 2019 | Foto: © Felipe Kolm

Digitale Berichterstattung und übersichtliche Darstellungen wünschen sich nicht nur AnlegerInnen, sondern auch Finanzanalytistinnen und -analysten. Dies betonte Stefan Maxian in seinem Vortrag „Finanzkommunikation aus Analystensicht – Was Analysten wirklich wollen“. Eine von Maxian präsentierte Wunschliste der Finanzanalytistinnen und -analysten zeigte, dass es noch viel zu tun gibt.

Warum MiFID & Co die Vielfalt am Kapitalmarkt Österreich bedrohen

Börsianer Kamingespräch

Auf Einladung von „Der Börsianer“ zum Kamingespräch diskutierten am 6.6.2019 namhafte Experten:

- **Günther Artner**, Head of Corporate Capital Markets Erste Group Bank AG
- **Harald Hagenauer**, Präsident CIRA / Head of Investor Relations Österreichische Post AG
- **Wolfgang Mateja**, Geschäftsführer Matejka & Partner Asset Management
- **Fritz Mostböck**, Head of Group Research Erste Group Bank AG / Präsident ÖVFA
- **Günther Schiendl**, Mitglied des Vorstandes VBV-Pensionskassa AG

Dominik Hojas, Chefredakteur „Der Börsianer“, moderierte das Kamingespräch. Es wurde eine Reihe von interessanten Lösungsansätzen herausgearbeitet, um der zu beobachtenden Einschränkung der Vielfalt der Anbieter auf dem Kapitalmarkt entgegenzuwirken.

Ein Artikel zum Gespräch ist in der Juli-Ausgabe des Börsianer Magazins erschienen, das pdf-File kann über die Homepage der ÖVFA (www.ovfa.at) unter dem Punkt „Veranstaltungen 2019“ abgerufen werden.



Expertenrunde des Round-Table-Kamingesprächs
(Foto: © Börsianer)

20 Jahre Euro: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft

Am 25.6.2019 fand die Ordentliche Mitgliederversammlung der ÖVFA im Festsaal der Oesterreichischen Nationalbank statt in deren Rahmen Herrn Gouverneur Univ.-Prof. Dr. *Ewald Nowotny* einen Festvortrag zum Thema „20 Jahre Euro: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft“ hielt.

Herr Gouverneur Univ. Prof. Dr. *Nowotny* veranschaulichte und skizzierte eindrucksvoll den Beginn, die weltwirtschaftlichen Entwicklungen, die wirtschaftliche Entwicklung der Europäischen Union im speziellen, die Chancen und Gefahren und die mögliche künftige Entwicklung des Euros, der Währung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion. Den interessanten wie pointierten Ausführungen von Gouverneur *Nowotny* zu diesem aktuellen Thema folgten zahlreiche Wortmeldungen aus dem Auditorium, die das große Interesse der Anwesenden widerspiegelte.



Festredner: Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny Wien,
25. Juni 2019 |

Foto: © Martin Hörmandinger | www.mh-photography.at

EFFAS Summer School

Seit 2008 wird von unserer Dachorganisation EFFAS ein hochwertiges Weiterbildungsangebot in Form der EFFAS Summer School organisiert und abgehalten. Ziel der Summer School ist neben der Wissensvermittlung auch die Ermöglichung von Kontakten zwischen CEFA und CIIA® bzw. Kandidaten und Praktikern. Nicht nur die Teilnehmer, sondern auch hervorragende Professoren und Vortragenden, kommen aus den verschiedensten Ländern und geben damit der EFFAS Summer School einen internationalen Charakter.

Das Programm der EFFAS Summer School erstreckt sich über 3 Tage und besteht aus einem Mix von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops.

2019 fand die EFFAS Summer School erstmalig im Aundi Asset Management Auditorium in Paris statt.

Jährlich haben die Mitglieder der nationalen Gesellschaften die Möglichkeit, das Angebot zu vergünstigten Konditionen zu nutzen. Auch ÖVFA-Mitglieder haben im Berichtsjahr an der Veranstaltung teilgenommen. Einen ausführlichen Bericht zur EFFAS Summer School 2019 können Sie im ÖVFA-Newsletter Dezember 2019 nachlesen.

Börsianer Festival 19

Das „Börsianer Festival 19“, die Business-Plattform der Finanzbranche, fand vom 25. – 26. September 2019 in der Wiener Hofburg statt.

Das hochkarätige Konferenz-Programm umfasste mehr als 50 Keynotes, Diskussionen, Kongresse und Workshops zu den Megatrends der Finanzbranche.

Die ÖVFA war auch in diesem Jahr wieder Kooperationspartner des Börsianer Festivals 19. Mehr Information zum „Börsianer Festival 19“ finden Sie unter: www.boersianer-fest

CIRA Jahreskonferenz 2019

Die CIRA-Jahreskonferenz ist alljährlich einer der Höhepunkte für Kapitalmarktinteressierte in Österreich. Die ÖVFA war auch im Berichtsjahr wieder Kooperationspartner dieser Veranstaltung, die am 16. Oktober 2019 im SO/ Vienna (Sofitel) stattfand.

Mit über 300 Besuchern und etwa 40 hochkarätigen Referenten ist die einmal im Jahr stattfindende Konferenz ein Treffpunkt für Kapitalmarktspezialisten in Österreich. In zahlreichen Workshops und Podiumsdiskussionen wurden die aktuellen Entwicklungen rund um Investor Relations diskutiert, zusätzlich informierte eine IR-Fachmesse über die neuesten Trends.

Die folgende Übersicht über die Workshops und Podiumsdiskussionen zeigt das weite Spektrum der Themen, die bei der Veranstaltung behandelt wurden.

- Vortrag des österreichischen Schriftstellers Marc Elsberg zum Thema: „Warum Kooperation besser ist als Wettbewerb“
- Erfolgreich an der Wiener Börse
- 1 Jahr MiFID II – ein Zwischenstand
- Wertsteigerung – aber wie?
- Rechts-Update zum Kapitalmarkt
- Reporting 2020 Governance: Vergütungspolitik ante portas
- Der digitale Kapitalmarkt
- Wie ESG die Investorenwelt bewegt
- Roadshows der Zukunft
- Worauf es wirklich ankommt in der Finanzkommunikation

Wie in den letzten Jahren leistete unsere Vereinigung wesentliche Beiträge zur Veranstaltung: Unser Präsident, Mag. *Friedrich Mostböck*, nahm an dem Panel zum Thema „1 Jahr MiFID II – ein Zwischenstand“ teil, und unser Vizepräsident, Mag. *Stefan Maxian*, diskutierte im Panel „Wertsteigerung – aber wie?“ mit weiteren hochkarätigen Experten.

Ausführliche Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf der CIRA-Website: <http://www.cira.at>.



Panelteilnehmer „1 Jahr MiFID II – ein Zwischenstand“ |
 Foto: © CIRA/APA-Fotoservice/Bargad, Fotograf/in: Nadine Bargad



Panelteilnehmer „Wertsteigerung – aber wie?“ |
 Foto: © CIRA/APA-Fotoservice/Bargad, Fotograf/in: Nadine Bargad

Börse-Informationstage 2019

Seit dem Jahr 2000 veranstaltet die Wiener Börse AG u.a. in Kooperation mit der ÖVFA österreichweite Börse-Informationstage, die sich als Plattform für Emittenten und Berater aus unterschiedlichen Bankhäusern sehr gut etabliert haben.

Im Berichtsjahr nahmen rund 450 Wertpapierberater aus verschiedenen Instituten an den Informationstagen in

ganz Österreich teil. Im Rahmen des Events gewährten jeweils drei Emittenten aus dem Top-Segment prime market interessante Einblicke in ihr Unternehmen. Vertreter des Zertifikate-Forums berichteten über Neuigkeiten zum Thema Zertifikate.

Als langjähriger Kooperationspartner lieferte die ÖVFA ebenfalls einen zentralen Beitrag. Die interessierten Teilnehmer erhielten wieder eine Einschätzung zum aktuellen Marktgeschehen von den Experten Dipl. Oec. *Henning Ebkuchen*, Erste Group Bank AG, Mag. *Paul Severin*, CEFA, Erste Asset Management GmbH, Mag. *Bernd Maurer*, CIIA® Raiffeisen Centrobank AG, Mag. *Werner Leithenmüller*, CIIA® und Mag. *DI. Oliver Wiedner*, 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.



Börse-Informationstag 2019 in Linz | Foto: © Wiener Börse AG

Fonds-Dialog 2019

Der von e-fundresearch.com Data GmbH organisierte Fonds-Dialog 2019 fand im Zeitraum von 23.10. – 7.11.2019 in sechs Bundesländern Österreichs statt. Experten von vier internationalen Fondshäuser gaben Einblicke in ihre aktuellen Markterwartungen und Positionierungen. Zusätzlich wurde erörtert, welchen Stellenwert Nachhaltigkeits-Investments bei Produktanbietern aktuell tatsächlich einnehmen und welche Faktoren die Entwicklung dieses Marktes in naher Zukunft maßgeblich beeinflussen dürften. ÖVFA-Mitglieder hatten die Möglichkeit, an den Veranstaltungen kostenlos teilzunehmen.

Blockchains und Kryptoassets, eine (R)evolution für Wertpapiere?

Am 19. November veranstaltete die ÖVFA in Kooperation mit BKS Bank, BWG und Wiener Börse AG einen Diskussionsabend zum Thema „Blockchains und Kryptoassets, eine (R)evolution für Wertpapiere?“ Das Interesse an der Veranstaltung übertraf deutlich unsere Erwartungen, sodass sogar der Veranstaltungsort verlegt

werden musste. Die Direktion der BKS Bank stellte uns dankenswerterweise kurzfristig ihren Veranstaltungssaal in der Renngasse zur Verfügung.

Um uns thematisch abzuholen, hatte sich *Niklas Schmidt*, Partner bei Wolf Theiss und Spezialist für Kryptowährungen und Blockchains, bereit erklärt, ein Einleitungsreferat beizusteuern. Ebenso konnten wir *Lukas Enzersdorfer-Konrad*, Chief Operating Officer Bitpanda, *Kathrin Gfall-Gapp*, Head of Group Transaction Documentation, Erste Group, *Ludwig Nießen*, Chief Operating & Technology Officer, Wiener Börse, *Alexander Rapatz*, Co-Founder & Managing Director, Black Manta Capital Partners und *Christian Wolf*, Head of Group Transformation, Raiffeisen Bank International, für eine kontroverse Diskussion gewinnen.

Nachdem der Hype um ICOs (Initial Coin Offerings) abgeflacht ist, der von zahlreichen unseriösen und teilweise auch betrügerischen Emissionen geprägt war, steht mit Security Token Offerings die nächste blockchainbasierte Finanzierungsform vor der Tür. In diesem Fall stehen Wertpapiere als Sicherheit hinter den ausgegebenen Tokens. Diese Entwicklung steht nicht unbedingt im Gegensatz zu den bestehenden, effizienten Handelssystemen der Börsen, könnte allerdings eine wesentliche Änderung in der Abwicklung von Wertpapiergeschäften mit sich bringen. Seitens der ÖVFA glauben wir, dass der Trend zu Tokenisierung von Wertrechten voranschreiten wird.

Damit in Zukunft jedes Wertpapier komplett ohne Papier handelbar wird, muss allerdings noch ein regulativer Rahmen auf europäischer Ebene geschaffen werden. Wir werden das Thema weiterverfolgen und können versprechen, dass weitere Veranstaltungen zu Kryptoassets folgen werden.



Diskussionsteilnehmer „Blockchains und Kryptoassets, eine (R)evolution für Wertpapiere?“ | Foto: © Martin Hörmandinger | www.mh-photography.at

Ausbildung

VÖIG/ÖVFA-Lehrgang

1990 wurde von der Österreichischen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management der ÖVFA-Lehrgang ins Leben gerufen. Ziel des Lehrgangs war es, Mitarbeiter von Kreditinstituten und Finanzintermediären nicht nur in die Lage zu versetzen, Unternehmen und Aktienwerte zu analysieren, sondern auch im Bereich der strukturierten Finanzierung tätig sein zu können.

Dieser von der EFFAS, dem Dachverband europäischer Analystengesellschaften, akkreditierte Lehrgang hat durch seine Qualität mehr als überzeugt.

Seit 1996 bildet die BankAkademie nach den Vorgaben der VÖIG (Vereinigung österreichischer Investmentgesellschaften) in Kooperation mit dem ÖPWZ auch Portfoliomanager sowie seit 2007 Risikomanager aus, um auch der gestiegenen Bedeutung des Risikomanagements in einer Kapitalanlagegesellschaft Rechnung zu tragen.

2015 wurde die Ausbildung zum CEFA (vormals ÖVFA-Lehrgang) in Abstimmung zwischen der ÖVFA und der VÖIG in den nunmehr umbenannten **VÖIG/ÖVFA-Lehrgang** integriert.

Prüfungsfragen. Der positive Abschluss von Final Exam I und II berechtigt zum Führen des weltweit anerkannten Berufstitels CIIA®.

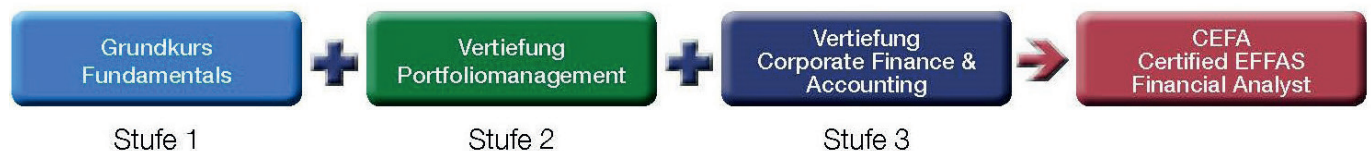
EFFAS Certified ESG Analyst (CESGA®)

Die Ausbildung des EFFAS Certified ESG Analyst (CESGA®) ist weltweit anerkannt. Das CESGA®-Schulungsprogramm wurde 2019 vollständig erneuert und erfolgreich umgesetzt. Ende 2019 gab es weltweit bereits 600 Zertifikatsinhaber.

Die neue Generation von CESGA® 2.0 kombiniert das ESG-Know-how und die Bewertung grundlegender Unternehmensanalysen auf einer grundlegenden und einer fortgeschrittenen Ebene.

Globale soziale und ökologische Herausforderungen, regulatorische und Reputationsrisiken, Marktskandale und neue Marktchancen machen Umwelt-, Sozial- und

Aufbau der Ausbildung



Lehrgangsteilnehmer 2019

Im Jahr 2019 haben 16 LehrgangsteilnehmerInnen den Grundkurs absolviert. Den VÖIG/ÖVFA-Lehrgang mit Vertiefung Certified Portfolio Manager mit CPM-Diplom haben 14 LehrgangsteilnehmerInnen abgeschlossen. 5 LehrgangsteilnehmerInnen haben mit Vertiefung Certified Risk Manager mit CRM-Diplom abgeschlossen. Weiterführend haben 5 TeilnehmerInnen die Ausbildung mit Vertiefung CEFA mit Diplom absolviert.

FINAL EXAMS der ACIIA

Absolventen des „alten“ ÖVFA-Lehrgangs (bis 2014) ebenso wie Absolventen der neuen Vertiefung zum CEFA sind zum Antritt bei den Final Exams der ACIIA (Association of Certified International Investment Analysts) berechtigt.

Das Final Exams werden jährlich von der Prüfungskommission der ACIIA – in Österreich vertreten durch die ÖVFA – durchgeführt und beinhalten weltweit identische

Governance-Informationen (ESG) zu einer Datenquelle von wachsender Bedeutung. In diesem Zusammenhang ist die Integration von ESG-Informationen in die Anlageprozesskette und in die Bewertung von wesentlicher Bedeutung.

Das CESGA®-Schulungsprogramm zielt darauf ab, diese Herausforderung zu bewältigen, indem die erforderlichen Schulungen für die effiziente Bewertung, Messung und Integration von ESG-Themen in die Investitionsanalyse bereitgestellt werden. Die umfassend Ausbildung ist in 10 Module und in zwei Teile unterteilt.

Der erste Teil beinhaltet eine Einführung für Kapitalmarktteilnehmer mit ESG-Erfahrung, die die Grundlagen der ESG aufbauen oder auffrischen möchten, sowie für diejenigen, die keine oder nur wenig Erfahrung mit ESG-Investitionen haben.

Der zweite Teil ist maßgeschneidert für fortgeschrittene ESG-Benutzer.

Nähere Information stehen Ihnen auf unserer Website sowie auf der Website der EFFAS zur Verfügung.

Diplomverleihung 2019

Im feierlichen Rahmen haben die Lehrgangsabsolventen der Ausbildung zum CRM, CPM und CEFA unter Gratulation von Mag. *Dietmar Rupar*, Generalsekretär der VÖIG und Vorstand ÖVFA, unseres Präsidenten Mag. *Friedrich Mostböck* und Dr. *Markus Bunk*, Generalsekretär der ÖVFA und Geschäftsführer der BWG, erhalten.

Diplomverleihung an die Lehrgangsabsolventen CRM, CPM und CEFA | Wien, 25. Juni 2019 | Foto: © Martin Hörmandinger | www.mh-photography.at

Wir gratulieren allen AbsolventInnen sehr herzlich!



Finanzielle Gebahrung im Geschäftsjahr 2019

Keine Berücksichtigung von Rundungsdifferenzen

Nach Vortrag des Gewinns aus Vorjahren ergibt sich ein kumulierter Bilanzgewinn 2019 von EUR 221.903.

Das Rechnungswesen und die Buchführung der Gesellschaft sowie der Rechnungsabschluss 2019 wurden

von den Herren Dr. *Gerhard Edlmann*, Edlmann Consulting KG sowie von *Franz Groder*, Allianz Investmentbank AG geprüft und die Angemessenheit der Finanzgebahrung bestätigt.

Bilanz per 31.12.2019			
Aktiva	(EUR)	Passiva	(EUR)
Anlagevermögen	100.264	Eigenkapital	
Umlaufvermögen	121.639	mit Gewinnvorträgen	221.903
Bilanzsumme	221.903	Rückstellungen	0
		Verbindlichkeiten	0
		Bilanzsumme	221.903

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2019		(EUR)
Erlöse		85.730
Sonstige betriebliche Erträge		3.480
Abschreibungen		-2.180
Sonstige betriebliche Aufwendungen (inkl. Finanzergebnis)		-69.498
Steuern vom Einkommen		0
Ergebnis nach Steuern		17.532

Geschäftsstelle der ÖVFA

Die BWG (Bankwissenschaftliche Gesellschaft) unter der Leitung von Dr. *Markus Bunk*, fungiert als Geschäftsstelle der ÖVFA, die sowohl Unternehmen als auch unseren Mitgliedern als zentrale Ansprechstelle dient.

Die Kontaktdaten lauten:

ÖVFA

**Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management
Frankgasse 10/7, A-1090 Wien**

Generalsekretär:	Dr. <i>Markus Bunk</i>
Assistenz:	<i>Klaudia Lebduska</i>
Betreuung der Lehrgänge:	Mag. <i>Adriana Oppenauer</i>
Tel.	+43-1-533 50 50 0
e-mail:	office@ovfa.at
Internet:	www.ovfa.at

Anfragen an die ÖVFA können direkt per Mail gestellt werden. Neben der Beschreibung der Organisation sind Informationen zum VÖIG-/ÖVFA-Lehrgang, zum Österreichischen Corporate Governance Codex, Publikationen sowie Vorträge zu Veranstaltungen abrufbar. Die erschienenen Publikationen hiezu können im PDF-Format heruntergeladen werden.



ÖSTERREICHISCHE VEREINIGUNG FUER
FINANZANALYSE & ASSET MANAGEMENT



Certified International
Investment Analyst

A member of EFFAS and ACIIA